Mediarama CH : ein anspruchsvolles kulturelles Projekt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **78 (1988)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mediarama CH: ein anspruchsvolles kulturelles Projekt

Die am 23. März 1988 gegründete Stiftung Mediarama CH hat sich zum Ziel gesetzt, für die schweizerische Bevölkerung bis 1991 einen Stock multimedialer Daten bereitzustellen, die in Bild, Ton, Text und Graphik den neuesten Stand der statistischen, geschichtlichen und geographischen Kenntnisse über unser Land vermitteln.
Das Projekt soll dem Schweizervolk ein Bild der heutigen Realität, der Vergangenheit und künftiger Perspektiven vor Augen führen. Im Unterschied zu einer auf einen Ort beschränkten Landesausstellung bietet Mediarama CH dem Benützer die Möglichkeit, nach Lust und Laune die ihm angebotene Informationsfülle zu durchstreifen.
Als Abspielbasis für Mediarama CH wird ein EDV-Terminal, bestehend aus einem PC mit farbigem TV-Monitor und einem Abspielgerät für Bildplatten, eingesetzt, auf dem ungefähr 100 000 Standbilder oder kurze Filmsequenzen und der dazugehörige Ton festgehalten sind.
Die Dokumente (Karten, Photos, Pläne, Reproduktionen) werden auf einer einzigen Bildplatte festgehalten, der eigentliche Ablesemechanismus und die statistischen Daten (Zahlen, Texte, Legenden) im Computer selbst gespeichert. Als Standorte für die Terminals sind öffentliche Gebäude und Örtlichkeiten, wie Gemeindehäuser, Bahnhöfe, Schulen, Museen, Einkaufszentren u.a., vorgesehen.
Die Vorarbeiten zur Gewinnung der notwendigen Informationen sollen auf Gemeindeebene teilweise von Schülern geleistet werden. Weiter gefasste und mit der Eidgenossenschaft als Ganzes verbundene Themen sollen zentral von Spezialisten in Zusammenarbeit mit den verschiedenen statistischen Ämtern und sonstigen Informationslieferanten behandelt werden.
Der Stiftung gehören als Gründungsmitglieder an:
- SRG, Schweiz. Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern
- SVZ, Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich
- Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- SZV, Schweiz. Zeitungs- und Zeitschriftenverleger, Zürich
- SBVV, Schweiz. Buchhändler- und Verleger-Verband, Zürich
- Schweiz. Fremdenverkehrszentrale, Bern
- Union romande de journaux, Genève
- Schweizer Lehrerverein, Zürich

Weitere Organisationen haben ihr Interesse kundgetan und wollen in Bälde beitreten. Präsident der Stiftung Mediarama CH ist der ehemalige Generaldirektor der SRG, Prof. Dr. Leo Schürmann, als Projektleiter zeichnet Fernando Bianchi, Betriebsdirektor der Radio-Televisione della Svizzera italiana, verantwortlich.

(Pressetext)